

NT.7

Körperfunktionen verstehen

◀ Vorangehende Kompetenzen: NMG.1.4

1. Die Schülerinnen und Schüler können Aspekte der Anatomie und Physiologie des Körpers erklären.

Querverweise

Biologie, [Chemie, Physik]: Anatomie und Physiologie

NT.7.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

3

- | | | |
|---|--|--|
| a | » können ihren eigenen Körper sowie Funktions- und Strukturmodelle dazu nutzen, um das Zusammenspiel von Bau und Funktion des Bewegungsapparates zu analysieren (z.B. Biomechanik der Muskelansatzstellen). $\Rightarrow$ Biomechanik: Bau und Funktion des Bewegungsapparats | |
| b | » können mithilfe ausgewählter Medien, Modelle oder realer Objekte das Zusammenspiel von Bau und Funktion eines inneren Organs analysieren (z.B. Physiologie der Lungenbläschen). $\Rightarrow$ Physiologie: Bau und Funktion innerer Organe | |
| c | » können zum exemplarisch erarbeiteten Verständnis von Physiologie und Anatomie Gesetzmässigkeiten ableiten und diese erklären (z.B. Agonist - Antagonist, Röhrenknochen - Platte Knochen; Resorption benötigt grosse Oberfläche). $\Rightarrow$ anatomische und physiologische Gesetzmässigkeiten | |

◀ Vorangehende Kompetenzen: NMG.1.4

2. Die Schülerinnen und Schüler können Stoffwechselvorgänge analysieren und Verantwortung für den eigenen Körper übernehmen.

Querverweise

WAH.4.3

Biologie, [Chemie, Physik]: Stoffwechselvorgänge

NT.7.2

Die Schülerinnen und Schüler ...

3

- | | | |
|---|---|------------------|
| a | » können die Organe als Komponenten eines Systems erkennen, das die vier zentralen Stoffwechselvorgänge Aufnahme, Transport, Umwandlung und Abgabe umschliesst. $\Rightarrow$ Aufnahme: Lunge, Verdauungsorgane; Transport: Blut, Blutkreislauf, Herz; Umwandlung: Leber, Fettgewebe, Knochen, Muskeln, Hirn; Abgabe: Niere, Lunge Verdauungsorgane, Haut | |
| b | » können körpereigene Phänomene mit Stoffwechselvorgängen erklären (z.B. unterschiedliche Gelbfärbung des Urins, Verdauungskoma). $\Rightarrow$ Aktion und Reaktion bei Stoffwechselvorgängen | |
| c | » können Ergebnisse experimenteller Untersuchungen (z.B. Nährstoffnachweise in Lebensmitteln, Verdauung im Reagenzglas) dazu nutzen, um die Ansprüche des eigenen Körpers einzuschätzen und entsprechend zu handeln. $\Rightarrow$ Nährstoffexperimente, Ernährung, Bewegung, Schlaf | BNE - Gesundheit |

 Vorangehende Kompetenzen: NMG.1.5		Querverweise BNE - Geschlechter und Gleichstellung ERG.5.3
3.	Die Schülerinnen und Schüler verfügen über ein altersgemässes Grundwissen über die menschliche Fortpflanzung, sexuell übertragbare Krankheiten und Möglichkeiten zur Verhütung.	
<i>Biologie: Menschliche Fortpflanzung</i> Die Schülerinnen und Schüler ...		
NT.7.3		
3	a	» kennen die Wirk- und Anwendungsweise verschiedener Mittel und Methoden zur Empfängnisverhütung und können deren Risiken und Nebenwirkungen vergleichen.  Fortpflanzung, Verhütung
	b	» wissen um die Verantwortung beider Geschlechter für Empfängnis und Verhütung.
	c	» kennen Krankheiten, die häufig sexuell übertragen werden, und können erläutern, wie man sich davor schützt.  HIV, Geschlechtskrankheiten
	d	» kennen altersgemässe Medien und Informationsquellen zur Sexualaufklärung.

 Vorangehende Kompetenzen: NMG.1.2		Querverweise
4. Die Schülerinnen und Schüler können Massnahmen gegen häufige Erkrankungen beurteilen.		BNE - Gesundheit
<i>Biologie: Krankheit und Genese</i> Die Schülerinnen und Schüler ...		
NT.7.4		
3 	a	» können verschiedene Verursacher von Erkrankungen unterscheiden und kennen prinzipielle Reaktionsweisen des Immunsystems (z.B. Antikörper blockieren Viren in der Blutbahn).  Krankheitsverursacher: Viren, Bakterien, Pilze; Immunsystem
	b	» können präventiv (z.B. Hände waschen, Impfung) und kurativ (z.B. körperliche Ruhe bei einer Grippe) angemessen auf häufige Erkrankungen reagieren.  Prävention, Therapie
	c	» können grundlegende Wirkungsweisen von Medikamenten verstehen (z.B. keine Wirkung ohne Nebenwirkung), unterscheiden und abgrenzen (z.B. gegenüber Placebo).  Wirkung, Nebenwirkung